

VA-Nummer: B79-021019-1

Veranstaltungsort

Harmonie Kino
Grünwälderstr. 16
79098 Freiburg

Konzeption

Thomas Wolf, Leiter Regionalbüro Südbaden
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Organisation

Saskia Hunsicker
T +49 761 / 156 4807-0
F +49 761 / 1564807-9
kas-suedbaden@kas.de
www.kas.de/web/suedbaden

Anmeldung

Der Eintritt ist frei. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.
Bitte, melden Sie sich über diesen Link an:
<https://t1p.de/84n2>
Oder Sie melden sich per E-Mail oder Telefon an. Sie erhalten keine schriftliche Anmeldebestätigung. Fahrtkosten können nicht ersetzt werden. Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.
Anregungen und Hinweise an uns senden Sie bitte an feedback-pb@kas.de



Bildnachweis: © Studiocanal GmbH

Regionalbüro Südbaden

Einladung

30 Jahre Fall der Mauer Ballon

Ein Film von Michael Herbig

Mittwoch, 2. Oktober 2019, 18.00 Uhr
Kino Harmonie, Freiburg



Sehr geehrte Damen und Herren!

30 Jahre nach dem Fall der Mauer sind viele Erinnerungen verblasst, Legenden über das Leben in der DDR blühen. Junge Menschen haben nie ein geteiltes Deutschland erlebt.

Am Vorabend des Tages der Deutschen Einheit, laden wir Sie herzlich zu einer Vorführung des spannenden Kinofilms *Ballon* in die Harmonie.

Basierend auf einer wahren Geschichte verfilmte Erfolgsregisseur Michael *Bully* Herbig in seinem Kinothriller die wohl spektakulärste Flucht aus der DDR: Am 16. September 1979 flohen zwei Familien mit ihren insgesamt vier Kindern in einem selbstgebauten Heißluftballon aus der DDR nach Westdeutschland.

„Als die Flucht passiert ist, war ich im Alter von Fitscher, dem jüngeren Sohn der Strelzyks, und als ich den Disney-Film gesehen habe, war ich im Alter des älteren Sohns Frank. Und was ich nachvollziehen konnte, war, dass diese Menschen alles für ein Leben in Freiheit riskiert haben. Dieser Wagemut, der Wahnsinn dieser Geschichte – das hat mich total vereinnahmt.“
Michael Herbig

Im Anschluss an diesen berührenden Film gibt es die Möglichkeit, bei einem Glas Wein darüber zu diskutieren, wie es heute, drei Jahrzehnte nach dem Fall der Mauer, um die Deutsche Einheit bestellt ist. Ist Deutschland ein *Einig Vaterland* geworden?

Thomas Wolf

Leiter des Regionalbüros Südbaden der Konrad-Adenauer-Stiftung

„Ballon ist...ganz großes Kino: gründlich recherchiert, glänzend besetzt, kongenial ausgestattet, souverän inszeniert. Spektakuläre Bilder zeigen die DDR nicht als tristen Sumpf, sondern als vielfarbiges Gebilde.“

Gabriele Schoder in der Badischen Zeitung

Mittwoch, 2. Oktober 2019, 18.00 Uhr
Harmonie Freiburg

Programm

17.30 Uhr	Verteilung der Karten und Einlass
18.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Thomas Wolf Leiter des Regionalbüros Südbaden der Konrad-Adenauer-Stiftung Matern von Marschall Mitglied des Deutschen Bundestages
18.10 Uhr	Vorführung des Films <i>Ballon</i>
20.30 Uhr	30 Jahre nach dem Fall der Mauer Deutschland einig Vaterland? Gelegenheit zu Gesprächen bei einem Glas Wein